



<https://biz.li/4ftn>

ES HERRSCHT MAL WIEDER "DICKE LUF" IN SIEVERSHAUSEN

Veröffentlicht am 08.05.2023 um 10:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Es herrscht wieder "dicke Luft" in Sievershausen. Dies deutet darauf hin, dass der Himmelfahrtstag naht und damit die Sievershäuser Dorffehde "Norddorf gegen Süddorf" für ungewohnte Spannungen in der eigentlich harmonischen Dorfgemeinschaft im beschaulichen Dorf im Lehrter Osten sorgt. Und tatsächlich werden sich am 18. Mai 2023, ab 10 Uhr das rote Norddorf und das blaue Süddorf auf der Sportanlage am Schmiedeweg gegenüberstehen.

"In diesem Jahr war alles ganz anders", berichtet Sven Heise aus dem Sievershäuser Norddorf, das durch die Hauptstraße "John-F.-Kennedy-Straße" vom Sievershäuser Süddorf getrennt ist. "Schon auf der Prunksitzung der SOS-Karnevals-gesellschaft haben sich die Büttенredner 'Fuhse-deppen', zwei eingefleischte Süddörfler, über uns Lustig gemacht", schimpft Heise, während er ein großes rotes Banner mit der Aufschrift

"Norddorf" in seinem Garten für jeden sichtbar aufstellt. "Wir haben aber sofort zurück geschlagen," erklärt er, während auf der anderen Straßenseite ein blaues Banner vom Süddörfler Jörg Schwieger, einen der erwähnten Fuhse-deppen und TSV 03-Vorsitzender, aufgebaut wird. Die Laienspielgruppe des TSV 03 Sievershausen, die "Brummerbühne", musste ihre vielumjubelten Aufführungen des Stücks "Es fährt ein Zug nach nirgendwo!" coronabdingt vom Herbst auf das Frühjahr verlegen. "Da die Schauspieler der Brummerbühne fast ausnahmslos aus Norddörflern bestehen, fiel sofort die Entscheidung, die Dorffehde mit in das Stück zu integrieren", so Heise. Kurzerhand wurde eine imaginäre Zeitung erstellt, die ein Schauspieler auf dem Bahnsteig las. Dort war in großen Lettern für alle Zuschauer sichtbar zu lesen: "Was viele geahnt hatten: Jörg Schwieger trägt heimlich Norddorf-T-Shirts". Ein Gag, der sich schnell im Dorf herumsprach und natürlich die Stimmung in Sievershausen weiter aufheizte. Für zusätzliche Stimmung sorgt auch der aktuelle Spielstand. Nach Siegen steht es acht zu acht und jede Dorfhälfte möchte der anderen Dorfhälfte nun symbolisch die Rücklichter zeigen. Jedenfalls wäre es eine bittere Schmach für jeden Sievershäuser, am Himmelfahrtstag zu verlieren. In Sievershausen freut sich das ganze Dorf auf den Himmelfahrtstag. Eine Abkühlung der aufgeheizten Stimmung wird es auf beiden Seiten der trennenden Hauptverkehrsstraße bis dahin nicht geben. So wird die Stimmung weiterhin ihren Siedepunkt entgegensteigen und sich erst am Himmelfahrtstag auf der Sportanlage am Schmiedeweg in furioser Weise entladen, wenn wieder aus der gesamten Ortschaft Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Greise und sogar Babys in roter und blauer Kleidung in Scharen in Richtung des Sievershäuser Sportplatzes am Schmiedeweg ziehen. Traditionell wird Pastor Thorsten Leißer um 10 Uhr bei einem Freiluftgottesdienst im 16-Meterraum des Sportplatzes noch mal versuchen, den tiefen Graben zwischen den Dorfhälften zuzuschütten. Da hier aber schon der erste Punkt des Tages für die Dorfhälfte mit den meisten Gottesdienstteilnehmern vergeben wird, werden seine Bemühungen, ebenfalls traditionell, im Sande verlaufen. Anschließend geht es dann richtig zur Sache, denn es messen sich die Dorfhälften beim Fußballspielen und bei den Spielen ohne Grenzen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen ab 11 Uhr Fußball und erstmalig eine Partie Gehfußball gegeneinander. Natürlich sind hier auch Nichtfußballer willkommen. Ab etwa 13 Uhr heißt es dann "Start frei" für das "Spiel ohne Grenzen". Die Organisatoren lassen sich jedes Jahr tolle und lustige Spiele einfallen, bei denen die Zuschauer ihren



In lustigen Spielen wie hier, wo mit Rasierschaum bedeckte Badekappen die Tischtennisbälle, die von Kindern geworfen wurden, aufgefangen werden müssen, treten Norddorf und Süddorf gegeneinander an.

Spaß haben und die Lachmuskeln strapaziert werden. Was gespielt wird, bleibt bis zum Spielbeginn ein Geheimnis. Nur dass es lustig wird, das weiß inzwischen jeder Besucher der bekannten Dorffehde. Gegen 17 Uhr wird dann die wichtigste Frage des Jahres beantwortet sein: Wird der Bürgermeister aus dem Norden oder aus dem Süden die Ehrentafel unter dem Jubel seiner Dorfbewohner in die Höhe recken? Die Ehrung wird von Ortsbürgermeister Armin Hapke vorgenommen. Die nicht ganz ernst gemeinte Dorffehde bringt Spaß für die ganze Familie. So gibt es auf dem Sportplatz weitere Aktionen. Eine große Hüpfburg, Spielzeug aus dem Spielmobil und Bastelangebote stehen für die kleinen Akteure bereit. Nachmittags wird auch der "Große Tobini", ein Zauberclown, die kleinen Akteure unterhalten. Natürlich ist für ausreichend Essen und Trinken auch mit einer großen Kaffeetafel gesorgt, damit sich Zuschauer und Athleten ausreichend stärken können.

Nach geschlagener Fehde findet anschließend die Aussöhnung in der "Dritten Halbzeit" mit der Gewissheit statt, dass die Harmonie spätestens vorbei sein wird, wenn Himmelfahrt 2024 naht. Auf der After-Dorffehde-Party spielt die Band "Black Bear Rose" für die zahlreichen Zuschauer auf und möchte die gute Stimmung auf der Sportanlage nochmals heben.